

02

Gründerkompass

Anlaufstellen und Förderprogramme für Gründer



Vorwort

Für einen starken Wirtschaftsstandort wie Baden-Württemberg sind Gründungen im Hochtechnologieumfeld ein wichtiger Baustein, um sich langfristig im internationalen Standortwettbewerb zu behaupten. Mit dem im Jahr 2010 veröffentlichten Gründerhandbuch Baden-Württemberg will die BIOPRO Baden-Württemberg angehende Gründerinnen und Gründer ermutigen, diesen Weg einzuschlagen. Es bietet Ihnen eine umfassende Orientierung, was Sie auf diesem spannenden und anspruchsvollen Weg in die Selbstständigkeit beachten müssen.

Die BIOPRO Baden-Württemberg GmbH unterstützt als landesweit tätige Innovationsgesellschaft die Gesundheitsindustrie mit den Bereichen Medizintechnik, Diagnostik, Biotechnologie und Pharmazeutische Industrie sowie den Aufbau einer Bioökonomie in Baden-Württemberg. Wir sind in diesem Umfeld der zentrale Ansprechpartner für Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Netzwerke und Gründungswillige.

Das Gründerhandbuch richtet sich daher zu allererst an Gründerinnen und Gründer im Umfeld der Life-Sciences. Doch viele Prozesse verlaufen bei Gründungen in anderen Hochtechnologiebereichen vergleichbar, so dass das Buch auch hier interessante Einblicke liefern kann. Es besteht aus drei Teilen:

In dem hier vorliegenden, im Jahr 2014 aktualisierten GRÜNDERKOMPASS stellen sich Organisationen und Institutionen aus Baden-Württemberg vor, die Hilfestellungen und Bera-

tung für Gründer anbieten (Teil 2 im Gründerhandbuch). Zur schnellen Orientierung werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Übersicht, um spezielle Kompetenzen der regionalen Organisationen abzurufen. Informationen zu den Möglichkeiten der BIOPRO, Sie in Ihrem Gründungsvorhaben zu unterstützen, finden Sie auf der Seite 48.

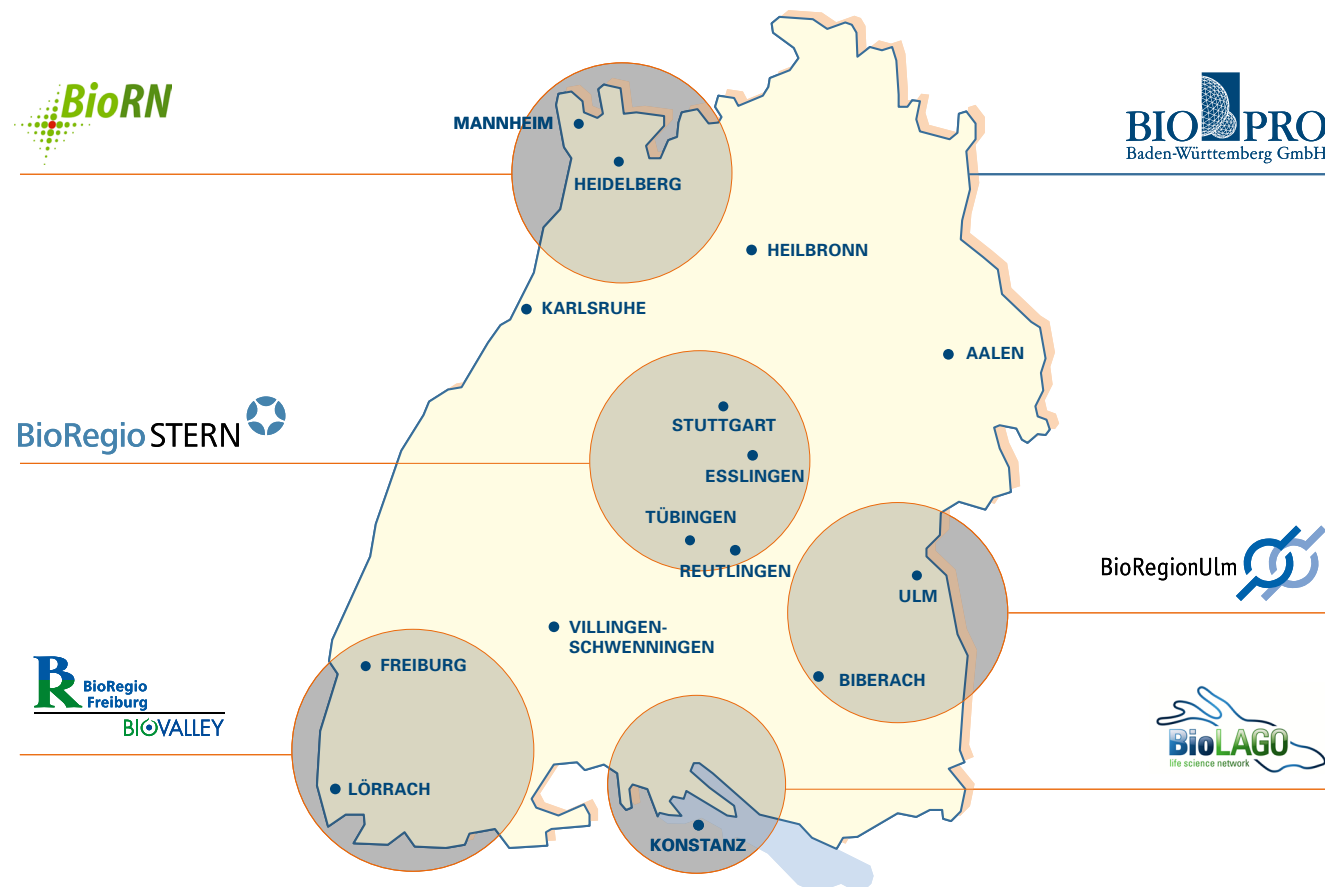
Die hier vorgelegten Profile wurden von den Organisationen und Initiativen selbst verfasst. Die BIOPRO Baden-Württemberg übernimmt daher keine Haftung für die Richtigkeit der Darstellung.

Im ersten Teil, dem GRÜNDERLEITFADEN, bieten wir Ihnen eine umfassende Übersicht über alle wichtigen Meilensteine im Gründungsprozess. Im dritten Teil, dem BUSINESSPLANDHANDBUCH, werden Aufbau und Erstellung dieses wichtigsten Dokuments im Rahmen der Gründung ausführlich erläutert. Auch die Teile 1 und 3 sind als PDF unter www.bio-pro.de/biopros/downloads elektronisch verfügbar.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und viel Erfolg mit Ihrem Gründungsvorhaben.

Inhalt

1	ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTEURE	44
2	ÜBERREGIONALES PROGRAMM FÜR EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG	46
3	ÜBERREGIONALE BERATUNGSSTELLEN	48
4	FINANZIERUNG	51
5	REGION RHEIN-NECKAR	54
6	REGION KARLSRUHE	56
7	REGION STUTTGART – TÜBINGEN	57
8	REGION ULM	63
9	REGION FREIBURG	66
10	REGION BODENSEE	68



Die BioRegionen sind durch einen Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für zukunftssträchtige Konzepte für die biologische Forschung und ihre Umsetzung in unternehmerisches Handeln ausgezeichnet worden.

1 Übersicht

PHASEN / THEMEN	VORGRÜNDUNG		GRÜNDUNG										SEITE	
	Entscheidungsphase		Konzeptionsphase				Realisationsphase							
	persönliche Eignung	Geschäftsidee	Rechtsform	Marktanalyse	Ideenschutz/Patente	Businessplan	Finanzierung	Förderung	Standortwahl	Versicherungen	Steuern	Teamcoaching		Marketing und Vertrieb
BioLAGO e.V.*	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	68
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH*		■		■	■	■		■						48
BioRegio Freiburg/BioValley*		■				■	■	■	■					66
BioRegio STERN Management GmbH*		■		■	■	■	■	■	■			■	■	57
BioRegionUlm e.V.*							■		■					63
BioRN Cluster Management GmbH	■	■	■	■	■	■	■	■	■			■	■	54
BioTechPark Freiburg/ Technologiestiftung BioMed Freiburg*	■	■				■	■	■	■					66
bundesweite gründerinnenagentur (bga)*	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	49
Business Angels Region Stuttgart e.V.		■				■	■	■					■	51
bwcon GmbH*	■		■	■	■	■	■	■	■			■	■	48
Campus Startup Konstanz					■	■	■	■						68
Chancenkapital BC						■	■	■						63
CONTACT-AS e.V.	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		■	■	57
Ecosystem Gründerstall	■	■	■		■	■	■	■				■	■	57
Gründerbüro Universität Freiburg	■	■	■	■	■	■	■	■			■			66
Gründerverbund Ulm*	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		■	■	63
Heidelberg Startup Partners	■	■	■		■	■	■	■	■			■	■	54
High-Tech Gründerfonds*							■	■						51
IHK-Campus Start-Up	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	58
Innocel Innovations-Center Lörrach GmbH	■	■	■			■	■		■			■	■	67
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen	■	■	■	■	■	■	■	■	■				■	64
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	■	■		■	■	■	■	■				■	■	56
L-Bank							■							51
LBBW Venture Capital GmbH							■							52
Life Science Center Esslingen / Life Science Fonds						■			■					58
MAFINEX Gründerverbund Entrepreneur Rhein-Neckar e.V.*	■	■				■	■	■	■					55

* blaue Markierung: Spezifische Beratung für Life Sciences/Biotech-Gründer vorhanden

** Als zentrale Koordinierungsstelle des Landes ist ifex in allen Phasen und Themenbereichen aktiv, so werden z. B. zahlreiche der in der Übersicht genannten Angebote im Rahmen der ifex finanziell unterstützt.

	VORGRÜNDUNG		GRÜNDUNG										SEITE	
PHASEN / THEMEN	Entscheidungsphase		Konzeptionsphase				Realisationsphase							
AKTEURE	persönliche Eignung	Geschäftsidee	Rechtsform	Marktanalyse	Ideenschutz/Patente	Businessplan	Finanzierung	Förderung	Standortwahl	Versicherungen	Steuern	Teamcoaching	Marketing und Vertrieb	
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH							■	■						52
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg								■						49
PUSH! e.V.*	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	59
Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH (TF R-T)		■						■	■					60
Technologiepark Heidelberg *	■	■	■		■	■	■	■	■			■	■	55
Technologiezentrum Konstanz e.V.	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■		■	69
TFU GmbH*	■	■	■	■	■	■	■	■	■			■	■	64
TTI – Technologie-Transfer-Initiative GmbH	■	■	■	■	■	■	■	■				■	■	59
TTR Technologieparks Tübingen-Reutlingen GmbH*								■	■					60
Universität Hohenheim	■	■			■	■								61
Universität Stuttgart								■	■					61
Universität Tübingen		■			■	■		■	■			■		61
Venture Forum Neckar e. V.	■	■				■	■	■						52

2 Überregionales Programm für Existenzgründungsberatung

EXI HIGHTECH GRÜNDUNGSGUTSCHEINE

– Kompetente Beratung für technologieorientierte Gründungen:

Die EXI Hightech Gründungsgutscheine bieten Gründungsinteressierten aus dem Hochtechnologie-Umfeld eine zweistufige branchenspezifische, individuelle Beratung und Begleitung ihres Gründungsvorhabens. Das Programm der Gründungsgutscheine wurde im Rahmen der Gründungsoffensive der Landesregierung im Jahr 2012 initiiert, um das Gründungsklima in Baden-Württemberg zu verbessern. Verschiedene Organisationen beraten Gründer im Rahmen der Gutscheine in unterschiedlichen Branchen. Für Hightech-Gründungen ist Baden-Württemberg: Connected (bwcon) gemeinsam mit dem Life-Sciences Partner BIOPRO Baden-Württemberg Ansprechpartner.

WIE BEGLEITEN WIR?

Erfolgreiche Gründer brauchen kompetente Unterstützung von Beginn an. So haben viele Gründer ein hervorragendes Fachwissen. Dafür hapert es aber oft an kaufmännischem Know-how verbunden mit der Kenntnis branchenspezifischer Rahmenbedingungen. Deshalb bietet bwcon gemeinsam mit der BIOPRO Baden-Württemberg im Rahmen der EXI Hightech Gründungsgutscheine ein einzigartiges Beratungskonzept in Baden-Württemberg an.

Die Beratung erfolgt in zwei Stufen:

1. Gründungs-Check-up:

Von Anfang an die Weichen richtig stellen: Der Gründungs-Check-up hilft Gründern,

die Tragfähigkeit ihres Vorhabens von Anfang an richtig einzuschätzen. Im Mittelpunkt stehen eine erste Bewertung des Vorhabens sowie Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogrammen. Dank Förderung ist die Check-up-Beratung kostenlos.

2. Intensivcoaching:

Umfassende Hightech-Expertise beim Business Development. Aufbauend auf dem Gründungs-Check-up wird Gründern mit einer erfolversprechenden Geschäftsidee ein intensives Gründungs-Coaching angeboten.

Themen der Beratung können sein:

- Geschäftsmodell-/strategie
- Belastbarer Businessplan
- Markteintrittsstrategie / Vertrieb
- Aufbau Geschäftssystem / Organisation
- IP / Legal
- Finanzierung, insbesondere Risikokapital

Auf Wunsch unterstützen unsere Experten Gründungsinteressierte auch bei Gesprächen mit Banken, Business Angels und Risikokapitalgebern.

Für ein Gründungsprojekt in der Intensivberatung stehen bis zu 15 geförderte Beratungstage zur Verfügung. Dank der Förderung kann die Beratung vergünstigt angeboten werden. Der Beratungstag kostet Gründer lediglich 184 Euro (Eigenanteil netto). Hinzu kommen 34,96 Euro Mehrwertsteuer je Beratungstag.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft fördert beide Beratungsstufen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Landesmitteln.

Intensivberatung durch die bwcon Coaching Group! Durchgeführt werden die Coachings durch akkreditierte Berater aus der bwcon Coaching Group. Sie setzt sich aus aktiven und ehemaligen Managern und Unternehmern aus allen Technologiebranchen zusammen. Die Coaching Group verbindet somit Branchen-Know-how mit Managementenerfahrung.

WELCHE TECHNOLOGIEFELDER BETREUEN WIR?

Alle Geschäftsideen aus dem Hightech-Bereich wie z.B.

- IKT & Medien (z.B. IT, Kreativwirtschaft, Telekommunikation)
- Industrielle Technologien (z.B. Elektrotechnik/Elektronik, Mechatronik, Automotive/Maschinenbau)
- Life Sciences, Gesundheitsindustrie (z.B. Rote Biotechnologie, Medizintechnik, Diagnostik, Pharma) und Bioökonomie (z.B. Bioenergie, industrielle Biotechnologie, Umweltbiotechnologie, Biokunststoffe)

WER KANN DIE EXI HIGHTECH GRÜNDUNGSGUTSCHEINE IN ANSPRUCH NEHMEN?

Die Gründungsgutscheine richten sich an Personen, die planen, eine gewerbliche oder freiberufliche selbständige Tätigkeit im Hightech-Umfeld in Baden-Württemberg aufzunehmen. Zur Existenzgründung zählen die Neugründung, die Aufnahme einer freiberuflichen Tätigkeit, Unternehmensübernahme, tätige Beteiligung und Franchisenehmerschaften. Für technologieorientierte Start-ups, die bereits gegründet haben, stehen weitere Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung.

KONTAKTDATEN:

Projekträger EXI Hightech Gründungs-
gutscheine:

bwcon GmbH - Technologie und Inno-
vation für Baden-Württemberg

Marc König

Leiter Coaching & Finance

Breitscheidstraße 4

70174 Stuttgart

Fon: 0711/18421-631

Fax: 0711/18421-699

E-Mail: koenig@bwcon.de

www.bwcon.de

Life Sciences, Medizintechnik und
Bioökonomie

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Caroline Ref

Breitscheidstraße 10

70174 Stuttgart

Tel.: 0711-21 81 85 00

E-Mail: [gruendung\(at\)bio-pro.de](mailto:gruendung(at)bio-pro.de)

www.bio-pro.de

Eine Übersicht der Anbieter von EXI
-Beratungsgutscheinen finden Sie hier:

<http://www.gruendung-bw.de/>

3 Überregionale Beratungsstellen



BIOPRO BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH

Der Weg der Unternehmensgründung ist eine gute Möglichkeit, innovative Ideen aus dem Life-Sciences-Bereich in Produkte und Dienstleistungen umzusetzen. Auf diesem Weg unterstützt und begleitet Sie die Landesgesellschaft BIOPRO Baden-Württemberg in vielfältiger Weise. Die BIOPRO ist der zentrale Ansprechpartner der Gesundheitsindustrie mit den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik/Diagnostik und Pharma in Baden-Württemberg. Des Weiteren unterstützt die BIOPRO den Aufbau einer Bioökonomie mit Themenfeldern wie Bioenergie, industrielle- und Umweltbiotechnologie sowie Biokunststoffen. In diesen und angrenzenden Technologiefeldern sind wir der ideale Ansprechpartner für Gründungsinteressierte.

Wir unterstützen Sie dabei, die individuell bestmögliche Realisierungsform für Ihr Vorhaben zu finden. Egal, ob Sie mit Ihrer Idee von der Hochschule aus starten oder aus einem Unternehmen ausgründen wollen. Ihr Ziel ist unser Ziel: möglichst frühzeitig den Grundstein legen für den wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Idee.

Von B wie Businessplan, F wie Finanzierung bis Z wie Zulassung/Zertifizierung unterstützen wir Sie mit branchenspezifischem Know-how und Kontakten. Gemeinsam diskutieren wir mit Ihnen Ihre Gründungsidee, das Geschäftsmodell und geben Feedback zum Businessplan. Auch im Förderdschungel lassen wir Sie nicht alleine. Gründer und Unternehmen informieren wir über die verschiedenen

Förderprogramme, insbesondere Programme des Bundes und des Landes.

„Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts.“ Das Thema Finanzierung ist ein wichtiger Baustein für die Realisierung Ihres Vorhabens. Wir vermitteln Ihnen Kontakte zu Investoren und Business Angel Netzwerken und sind Partner bei VC-BW. Auch bei der Suche nach Kooperationspartnern oder der Kommunikation Ihrer Gründung unterstützt Sie die BIOPRO.

Darüber hinaus ist die BIOPRO Baden-Württemberg der zentrale Life-Sciences-Partner des Programms EXI-Hightech-Gründungsgutscheine, das im Rahmen der Gründungs Offensive der Landesregierung im Jahr 2012 gestartet wurde. Es bietet Gründern aus Hightech-Branchen eine zweistufige branchenspezifische, individuelle Beratung und Begleitung des Gründungsvorhabens durch branchenspezifische Coaches – um von Anfang an die Weichen für Ihr Gründungsvorhaben richtig zu stellen. Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie auf Seite 46.

Die BIOPRO Baden-Württemberg kooperiert als zentraler Ansprechpartner für die Gesundheitsindustrie und Bioökonomie mit den im Land aktiven regionalen Gründerinitiativen und Netzwerken.

KONTAKTDATEN

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Breitscheidstraße 10
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-21 81 85 00
E-Mail: [gruendung\(at\)bio-pro.de](mailto:gruendung(at)bio-pro.de)
www.bio-pro.de



baden
württemberg:
connected

BADEN-WÜRTTEMBERG: CONNECTED E.V.

Baden-Württemberg: Connected e.V. / bwcon ist die führende Wirtschaftsinitiative zur Förderung des Innovations- und Hightech-Standortes Baden-Württemberg. Als eines der erfolgreichsten Technologienetzwerke in Europa verbindet bwcon über 600 Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Mehr als 5.500 Experten profitieren von der systematischen Vernetzung über die bwcon-Plattform.

Auf Basis der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) beschäftigt sich bwcon mit den Schwerpunkt-/Technologiefeldern Energie, Gesundheit & Pflege, Kreativwirtschaft, Mobilität und Produktion. Damit schafft bwcon in Baden-Württemberg eine einmalige Grundlage zur branchenübergreifenden Technologienutzung und interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Entwicklern, Anwendern und Investoren.

Darüber hinaus bietet bwcon ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot sowohl für junge als auch expandierende Unternehmen an. Dazu zählt u.a. die zweistufige Beratung des EXI Hightech Gründungsgutscheins, bei dem ein Gründungs-Check-up und ein Intensivcoaching angeboten werden.

Mit der jährlichen Ausschreibung des "CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg" erreicht bwcon junge Unternehmen, die mit innovativen Geschäftskonzepten Impulse und neue

Standards setzen. Über 900 Businesspläne wurden in den vergangenen 16 Jahren durch eine hochkarätige Jury gesichtet – und für die besten Geschäftsmodelle im Nachgang über 275 Mio. Euro Kapital mobilisiert.

Damit hat sich der Wettbewerb als einer der renommiertesten Technologiepreise des Landes etabliert. Der Mehrwert von bwcon liegt in den zahlreichen Möglichkeiten, die durch neue Zusammenarbeit und Vernetzung entstehen. Mitglieder bieten Mitgliedern aus erster Hand Informationen in Vorträgen und in den thematisch fokussierten Special Interest Groups (SIG), Seminaren und Fachforen werden aktuelle Fragestellungen vertieft.

KONTAKTDATEN

Marc König
Leiter Coaching und Finance
Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg:
Connected e.V. - Technologie und Innovation für Baden-Württemberg
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Fon: 0711/18421-631
Fax: 0711/18421-699
E-Mail: koenig(at)bwcon.de
www.bwcon.de



BUNDESWEITE GRÜNDER- RINNENAGENTUR (BGA)

Die bundesweite gründerinnenagentur (bga) ist das deutschlandweite Kompetenz- und Servicezentrum zur unternehmerischen Selbständigkeit von

Frauen. Sie unterstützt Gründerinnen, Unternehmerinnen und Betriebsnachfolgerinnen branchenübergreifend in allen Phasen der Existenzgründung, Festigung und Unternehmensnachfolge und ist Ansprechpartnerin für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeit. Die bga bündelt unter ihrem Dach zielgruppenspezifische Informationen und Dienstleistungen und schafft Zugang zu 500 Beratungseinrichtungen, 1.200 Expertinnen/Experten und 350 Netzwerken von und für Unternehmerinnen.

Ausgezeichnet als europäisches Erfolgsmodell ist die bga auf Bundes- und Landesebene sowie in den Regionen aktiv und gilt als nationaler Thinktank zu Female Entrepreneurship. Die Arbeitsschwerpunkte der bga sind breit gefächert und umfassen auch die Lebenswissenschaften. Die rund 40 bga-Publikationen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der Gründerinnenforschung und zeigen Wachstumsmärkte, Zukunftschancen und Karriereoptionen für Frauen in der beruflichen Selbständigkeit auf wie z.B.

- Gründerinnen und Unternehmerinnen in Deutschland - Quantitative, unternehmens- und personenbezogene Daten und Fakten
- Unternehmensnachfolge durch Frauen
- Handwerks-Chefinnen.

Die bga wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds.

KONTAKTDATEN

Iris Kronenbitter
bundesweite gründerinnenagentur (bga)
Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-123 2669
E-Mail: bga(at)gruenderinnenagentur.de
www.gruenderinnenagentur.de



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

IFEX - INITIATIVE FÜR EXISTENZGRÜNDUN- GEN UND UNTERNEHMENSNACHFOLGE DES MINISTERIUMS FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Landesregierung will den Ruf des Gründerlands Baden-Württemberg neu beleben und stärken. Ansatzpunkte der neuen Gründungsinitiative sind Bewusstseinswandel, Qualifizierung, Beratung, Innovation und Finanzierung. Die Gründungsinitiative wirbt an Schulen, Hochschulen und in der Bevölkerung für mehr Unternehmergeist, vermittelt Basisinformationen und vereinfacht die bürokratischen Gründungsprozesse. Zudem werden Qualifizierungsinstrumente verbessert und der Zugang zur Existenzgründungsberatung durch ein Gutscheinsystem erleichtert. Die Gründungsinitiative schafft einen leichteren Zugang zu Finanzierungsangeboten und Netzwerken und macht diese transparent. In die von der ifex koordinierte Gründungsinitiative werden alle gründungsrelevanten Institutionen im Land eng eingebunden.

Beratungsgutscheine:

Mit den Beratungsgutscheinen fördert das Ministerium die individuelle Begleitung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen durch Experten. Die Beratungsgutscheine können Gründer über verschiedene Institutionen in Anspruch nehmen. Mehr Infos: www.gruendung-bw.de
Das ifex-Internetportal bietet darüber hinaus zahlreiche branchen-, themen-, und zielgruppenspezifische Detailinformationen.

Innovationsgutscheine:

Als erstes Bundesland vergibt Baden-Württemberg Innovationsgutscheine. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Unternehmen eine finanzielle Förderung für die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte oder Dienstleistungen und deren qualitative Verbesserung. Mit dem Innovationsgutschein B-Hightech für Start-up-Unternehmen wurde die Förderung im Rahmen der Gründungsinitiative weiter ausgebaut. Mehr Infos:

www.innovationsgutscheine.de

Der landesweite Wettbewerb „Elevator Pitch BW“ bietet Gründern eine attraktive Plattform, sich und ihre Geschäftsidee vor einer hochkarätigen Jury und einem Publikum aus regionalen Institutionen, potenziellen Investoren, Geschäftspartnern und Kunden zu präsentieren. Mehr Infos: www.elevatorpitch-bw.de

KONTAKTDATEN

Arndt J. Upfold
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg
Referat 83 „Existenzgründung
und Unternehmensnachfolge - ifex“
Postanschrift: Schlossplatz 4

(Neues Schloss) 70173 Stuttgart

Dienstgebäude:

Theodor-Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart

Tel.: 0711-123 2674

E-Mail: [Arndt.Upfold\(at\)mfw.bwl.de](mailto:Arndt.Upfold(at)mfw.bwl.de)

www.mfw.baden-wuerttemberg.de

www.gruendung-bw.de

4 Finanzierung



BUSINESS ANGELS REGION STUTTGART: MITUNTERNEHMER FÜR INNOVATIVE START-UPS

Business Angels beteiligen sich mit eigenem Kapital in der Frühphase an chancenreichen Unternehmen und erhalten dafür Unternehmensanteile. Sie unterstützen innovative Start-ups zudem mit ihrer unternehmerischen Erfahrung und ihren Netzwerkkontakten. Business Angels Region Stuttgart e.V. (BARS) wurde 2003 als Netzwerk für private Kapitalgeber auf Initiative der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), der Stadt Stuttgart und renommierter Unternehmerpersönlichkeiten gegründet. Geschäftsstelle und Screening Committee des Vereins vermitteln Kontakte zwischen ausgewählten Gründungsvorhaben und Privatinvestoren. Persönliche Betreuung, Vertraulichkeit und Integrität sind dabei wesentliche Grundsätze. Parallel zu den Beteiligungen der BARS-Mitglieder werden über die von Mitgliedern gegründete BARS Beteiligungs GmbH Side-Investments getätigt. BARS ist über die Gründungsinitiativen der WRS eng in die regionale Gründerszene eingebunden. Beteiligungskapital suchende Start-ups mit innovativen Geschäftsideen und großem Wachstumspotential, können sich jederzeit mit ihrem Unternehmensprofil (Onepager) bewerben. Das Standardformular für die Bewerbung finden sie hier: www.business-angels-region-stuttgart.de/start-up/bewerbung.html Die Investitionsschwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

- Ingenieurwissenschaften
- Biotechnologie und Medizin.
- Informations- und Kommunikationstechnologie

KONTAKTDATEN:

Business Angels Region Stuttgart e.V.
c/o Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Dr. Andreas Chatzis
(Leiter der Geschäftsstelle)
Friedrichstr. 10
70174 Stuttgart
T +49 711 22835-50
F +49 711 22835-55
E-Mail:
[andreas.chatzis\(at\)region-stuttgart.de](mailto:andreas.chatzis(at)region-stuttgart.de)
www.business-angels-region-stuttgart.de



High-Tech Gründerfonds

HIGH-TECH GRÜNDERFONDS

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der Fonds beteiligt sich initial mit 500.000 Euro; insgesamt stehen bis zu zwei Millionen Euro pro Unternehmen zur Verfügung. Investoren der Public-Private-Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW Bankengruppe sowie die 18 Wirtschaftsunternehmen ALTANA, BASF, Bayer, B. Braun, Robert Bosch,

CEWE, Daimler, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, Evonik, Lanxess, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, METRO, Qiagen, RWE Innogy, SAP, Tengelmann und Carl Zeiss. Der High-Tech Gründerfonds verfügt insgesamt über ein Fondsvolumen von rund 576 Mio. EUR (272 Mio. EUR Fonds I und 304 Mio. EUR Fonds II).

KONTAKTDATEN

Marco Winzer
Investment Director / Prokurist
High-Tech Gründerfonds
Management GmbH
Schlegelstraße 2
53113 Bonn
Tel.: +49 228-82300-100
E-Mail: [m.winzer\(at\)htgf.de](mailto:m.winzer(at)htgf.de)
www.high-tech-gruenderfonds.de



L-EigenkapitalAgentur

L-BANK

Als Förderbank des Landes unterstützt die L-Bank die Wirtschaft, die Kommunen und die Menschen in Baden-Württemberg. Einen wichtigen Schwerpunkt setzt die Förderung der L-Bank bei den Angeboten für Existenzgründer und den Mittelstand – neben zinsgünstigen Finanzierungen bietet sie den Unternehmen auch Bürgschaften oder Eigenkapital. Der L-EA Mittelstandsfonds der L-Bank stellt im Rahmen seines Teilportfolios Venture Capital innovativen Technologieunternehmen in Baden-Württemberg Mittel ab einer Größenordnung von EUR 1,0 Mio. € in Form von Eigenkapital- und/oder Mezzanine-Finanzierungen zur

Verfügung. Ziel ist die Unterstützung und Stärkung von jungen Unternehmen, die das Frühphasenstadium überwunden haben und an der Schwelle zum Mittelstand stehen.

KONTAKTDATEN

L-EA PRIVATE EQUITY GmbH
Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe
Tel.: 0721-150 3060
E-Mail: kontakt(at)l-ea.de
www.l-ea.de

LB \equiv BW Venture

LBBW VENTURE CAPITAL GMBH

Die LBBW Venture Capital GmbH als Tochtergesellschaft der Landesbank Baden-Württemberg ist das „Center of Competence“ für den Bereich Venture Capital. Sie bietet Wagniskapitalfinanzierungen für Unternehmen hauptsächlich aus den Bereichen IT, industrielle Technologien und Life-Sciences mit Fokus Südwestdeutschland. Mit diesem Angebot für wachstumsstarke Unternehmen ergänzt die LBBW Venture das umfangreiche Firmenkunden-Angebot des LBBW-Konzerns und ist eine der führenden VC-Gesellschaften in Südwestdeutschland.

KONTAKTDATEN

Dr. Harald Poth
LBBW Venture Capital GmbH
Königstraße 10 c
70173 Stuttgart
Tel.: 0711-305 89 20-61
E-Mail:
harald.poth(at)LBBW-Venture.de
www.LBBW-Venture.de



MBG MITTELSTÄNDISCHE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH

Die MBG investiert in kleine und mittelgroße Unternehmen aller Branchen in Baden-Württemberg. Die Beträge liegen zwischen € 25.000 und € 2,5 Millionen Euro. Das Angebot der MBG Baden-Württemberg reicht von Seed-Investments über Start-up-Finanzierungen bis hin zu Wachstumsfinanzierungen für etablierte Unternehmen — meist in Form von stillen Beteiligungen; in besonderen Fällen investiert die MBG auch in Form von offenen Beteiligungen.

In den vergangenen Jahren hat die MBG Baden-Württemberg bei knapp 120 Unternehmen aus den Life Sciences investiert. Interessant für diese Zielgruppe sind folgende Programme:

SEEDFONDS BW

Innerhalb des Seedfonds BW investiert die MBG Baden-Württemberg in junge baden-württembergische Hightech-Unternehmen bis 100.000 Euro als Sideinvestor, wenn der Hightech-Gründerfonds parallel bis zu 500.000 Euro investiert. Der Seedfonds BW investiert mit offenen Beteiligungen in anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie in Geschäftsmodelle mit hohem Innovationsgrad.

RISIKOKAPITALFONDS

Er investiert in junge Hightech-Unternehmen in der Startup-Phase mit stillen oder offenen Beteiligungen bis 1 Million Euro.

VC FONDS BW

Der VC Fonds Baden-Württemberg investiert Eigenkapital in Form von offenen Beteiligungen. Der VC Fonds Baden-Württemberg und die MBG Baden-Württemberg investieren im Verhältnis 4:1. In der ersten Finanzierungsrunde zwischen 300.000 und 500.000 Euro. In weiteren Finanzierungsrunden lässt sich das Engagement auf ca. 1,25 Mio. Euro pro Portfoliounternehmen erhöhen.

MBG INNOVATIONSPROGRAMM

Das Programm richtet sich an junge sowie etablierte Unternehmen mit speziellen Innovationsvorhaben. Innerhalb des Programms investiert die MBG Baden-Württemberg mit stillen Beteiligungen bis 1 Million Euro.

Ihren Portfolio-Unternehmen bietet die MBG ein großes Netzwerk mit Fach- und Branchenwissen, Kontakt zu Förderinstituten wie dem Hightech-Gründerfonds, zu anderen VC-Gesellschaften, Business Angels sowie zu regionalen Hightech-Initiativen. Mit all jenen gibt es einen regen Austausch und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die MBG ist eine öffentlich geförderte Beteiligungsgesellschaft. Sie arbeitet eng mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH zusammen und wird bei der Förderung des Mittelstands von Land und Bund unterstützt. Deshalb kann sie ihrer Zielgruppe attraktive Konditionen anbieten.

Die MBG gehört zu den häufigsten Beteiligungskapitalgebern in Deutschland. Aktuell stellt sie 1.062 baden-württembergischen Unternehmen Beteiligungskapital von € 309,4 Millionen Euro zur Verfügung.

KONTAKTDATEN

Oliver Trautmann
Leiter Beteiligungen
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 – 17
70180 Stuttgart
Tel.: 0711-1645-781
E-Mail: [oliver.trautmann\(at\)mbg.de](mailto:oliver.trautmann(at)mbg.de)
www.mbg.de

**VENTURE FORUM NECKAR E.V.**

venture forum neckar e.V. bringt innovative, technologieorientierte Gründer auf der Suche nach Kapital mit potenziellen Investoren zusammen. Über das venture forum neckar Partnernetzwerk im Bereich Corporate Venture besteht neben Branchenexperten Zugriff auf ein europaweites Netzwerk aus führenden Angelinvestoren, VC und Private Equity Fonds bis zu strategischen Beteiligungspartnern. venture forum neckar ist Mitglied von BAND (Business Angel Netzwerk Deutschland) und arbeitet intensiv mit einem Kreis von über 50 Privat-Investoren und namhaften VC/Private Equity Gesellschaften zusammen.

Regelmäßig stattfindende VFN-Investmentforen ermöglichen Präsentationen von ausgesuchten Gründern auf der Suche nach Kapital. Bei diesen Treffen haben Investoren und Gründer die Möglichkeit sich über konkrete Ideen und Geschäftsmodelle auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen.

2002 gegründet ist das venture forum neckar e.V. das mitgliedstärkste Netzwerk in Baden-Württemberg.

KONTAKTDATEN

Sigrid Rögner
venture forum neckar e.V.
Weipertstraße 8 – 10
74076 Heilbronn
Tel.: 07131-766 91 10
E-Mail: [sr\(at\)venture-forum-neckar.de](mailto:sr(at)venture-forum-neckar.de)
www.venture-forum-neckar.de

5 Region Rhein-Neckar



BIOTECH-CLUSTER RHEIN-NECKAR

Die Konzentration von Wissenschaft und Wirtschaft in den Life Sciences haben im Rhein-Neckar-Raum einen leistungsstarken Biotechnologie-Cluster entstehen lassen. Die rund 200 Partner im BioRN Cluster sind Biotech-, Pharma- und Healthcare-Unternehmen, akademische Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen, aber auch Zulieferer, branchenspezifische Dienstleister, Kommunen, Verbände und nicht zuletzt Investoren.

BIOTECH ENTREPRENEURSHIP TRAINING PROGRAM

Das Biotech Entrepreneurship Training Program ist ein englischsprachiges Blockseminar an der Universität Heidelberg, bei dem Master- und PhD/Postdoc-Studierende lernen, aus einer wissenschaftlichen Publikation eine Geschäftsidee zu entwickeln und überzeugend zu präsentieren. Die Teilnehmer lernen, ein Geschäftsmodell nach dem Business Model Canvas von Alexander Osterwalder aufzustellen sowie besondere Gegebenheiten einzelner Bereiche wie Therapeutika, Diagnostika und Digital Health und die Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsquellen einzuschätzen. Dieses Wissen wenden sie dann bei der Erstellung einer Pitch Präsentation an und präsentieren diese vor einem kritischen Publikum.

BIOTECH ENTREPRENEURSHIP AND LEADERSHIP LECTURES

Die Biotech Entrepreneurship and Leadership Lectures sind eine kosten-

lose Vorlesungsreihe an der Universität Heidelberg, zu der BioRN und BioMed X alle zwei Wochen erfolgreiche Unternehmer und Führungskräfte einladen. Die Vorträge behandeln verschiedene Schwerpunkte wie studentische Unternehmensgründungen, Innovation, geistiges Urheberrecht, Finanzierung etc. mit dem Ziel, Erfahrungen und „Lessons learned“ an Studierenden und Young Professionals weiterzugeben.

BIOTECH ENTREPRENEURSHIP BLOG

Auf der Webseite www.biotech-entrepreneurship.com finden Gründungsinteressierte und Studierende der Lebenswissenschaften alle Informationen zu den Aktivitäten der Heidelberger Biotech Start-up Szene. Zusätzlich gibt es einen Blog, auf dem aktuelle Themen kommentiert oder junge Unternehmer interviewt werden.

KONTAKTDATEN:

Dr. Christian Tidona
BioRN Cluster Management GmbH
Im Neuenheimer Feld 582
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 - 4305 111
E-Mail: [ct\(at\)biorn.org](mailto:ct(at)biorn.org)



HEIDELBERG STARTUP PARTNERS E.V.

Die Heidelberg Startup Partners e.V. unterstützen Gründungsvorhaben aus den Lebenswissenschaften, der Biotechnologie, der Organischen Elektronik sowie anderen technologie- und wissensba-

sierten Bereichen. Ein interdisziplinäres Team betreut Gründungsinteressierte und Gründer unter anderem bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen, bei der Beantragung von öffentlichen Fördermitteln und bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten.

Neben der individuellen Beratung und Betreuung ermöglichen regelmäßige Veranstaltungen die Vertiefung betriebswirtschaftlicher und branchenspezifischer Kompetenzen sowie den Aufbau eines professionellen Netzwerks. Außerdem bieten die Heidelberg Startup Partners e.V. Zugang zu vergünstigten Labor- und Büroflächen für Startups und Spinoffs. Die Heidelberg Startup Partners sind eine gemeinsame Initiative des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), des European Molecular Biology Laboratory (EMBL), der IHK Rhein-Neckar, der InnovationLab GmbH, der Pädagogische Hochschule Heidelberg, der SRH Hochschule Heidelberg gGmbH, der Technologiepark Heidelberg GmbH, der technology transfer heidelberg GmbH, der Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg sowie der Universität Heidelberg.

KONTAKTDATEN

Thomas Prexl
Leiter des Gründerbüros
Heidelberg Startup Partners e.V.
c/o Technologiepark Heidelberg GmbH
Im Neuenheimer Feld 582
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 71411 162
E-Mail:
[info\(at\)heidelberg-startup-partners.de](mailto:info(at)heidelberg-startup-partners.de)
<http://heidelberg-startup-partners.de>



MAFINEX GRÜNDERVERBUND

ENTREPRENEUR RHEIN-NECKAR E.V.

Zielsetzung des Gründerverbunds ist es, innovative Gründungen aus den Hochschulen zu initiieren und zu begleiten. Hierzu zählen auch die Schaffung eines positiven Gründungsklimas an den Hochschulen sowie das Aufzeigen von Chancen und Risiken einer Existenzgründung. Um eine zügige Umsetzung innovativer Forschungsergebnisse in erfolgreiche Unternehmen zu erleichtern, werden Gründungsprojekte durch unser umfassendes Angebot individuell gefördert.

Unsere fünf Partnerhochschulen:

- Universität Mannheim
- Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim
- Hochschule Mannheim
- Popakademie Baden-Württemberg
- Hochschule Heilbronn

Unser Angebot/Service:

- Erste Anlaufstelle für alle gründungsrelevanten Fragen
- Existenzgründungsseminare, Vorträge und Kommunikationsplattformen speziell für Mitglieder
- Vermittlung von Hochschulressourcen der Partnerhochschulen
- Beratung der Zuschussprogramme des Landes Baden-Württemberg und des Bundes (z.B. EXIST-Gründerstipendium) und Begleitung der Antragstellung
- Unterstützung bei der Teilnahme an Ausschreibungen und Wettbewerben

- Vermittlung von Kontakten zu Mentoren aus dem Wirtschafts- und Hochschulnetzwerk

KONTAKTDATEN

Jürgen Münch
MAFINEX Gründerverbund
Entrepreneur Rhein-Neckar e.V.
c/o Stadt Mannheim - Fachbereich für
Wirtschafts- und Strukturförderung
Rathaus E5
68159 Mannheim
Tel.: 0621-293 96-80 oder -81
E-Mail:
gruenderverbund(at)m Mannheim.de
www.gruenderverbund.info



TECHNOLOGIEPARK HEIDELBERG

Der Technologiepark Heidelberg wurde im Jahr 1984 als bundesweit erster Wissenschaftspark mit Fokus auf den Bereich Lebenswissenschaften gegründet und in der Folge thematisch erweitert, so dass er heute Schwerpunkte in den Bereichen Biotechnologie, Pharma, Umwelttechnologie und Informatik sowie Internet-Dienstleistungen setzt.

In 30 Jahren ist er an insgesamt 5 Standorten bedarfsorientiert gewachsen. Das Angebot an spezifischen Dienstleistungen wurde kontinuierlich ausgebaut: ConferenceCenter, Kantine mit Cafeteria, Kindergarten, die Heidelberg Startup Partners, der BioRN Network Verein, Anwaltskanzleien, Marketing- und IT-Unternehmen, Reisebüro, Car Sharing

Station runden das Konzept ab. Erweitert wird dieses Dienstleistungsangebot durch etwa 120 Assoziierte Mitglieder des TPs und ein Netzwerk internationaler Technologieparks sowie enge Kontakte zu multinationalen Konzernen.

Auf rund 7 ha und mehr als 80.000 m² Labor-/Büroflächen arbeiten mehr als 2.800 Mitarbeiter in über 90 Firmen und Forschungseinrichtungen der Branche eng zusammen. Die intensive Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern, wie das Europäische Laboratorium für Molekulare Biologie (EMBL), das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ), das Zentrum für Molekularbiologie (ZMBH), die Pädagogischen Hochschule, die SRH Hochschule und das Klinikum erleichtert den Technologietransfer und neue Kooperationen.

Auf den Konversionsflächen in Heidelberg kann sich der Technologiepark zukünftig erweitern um der Organischen Elektronik und anderen Hochtechnologien mit weiteren Innovations- und Produktionsparks ideale Voraussetzungen zu bieten.

KONTAKTDATEN

Dr. André H. R. Domin
Geschäftsführer
Technologiepark Heidelberg GmbH
Im Neuenheimer Feld 582
69120 Heidelberg
Tel.: 06221-5025711
E-Mail: andre.domin(at)heidelberg.de
<http://www.technologieparkheidelberg.de>

6 Region Karlsruhe



KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE (KIT)

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist der Zusammenschluss des Forschungszentrums Karlsruhe und der Universität Karlsruhe. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Mit rund 9500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie fast 25000 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Im Aufgabenbereich „Innovation“ ist das Thema Unternehmensgründung angesiedelt. Hier werden unter dem Projekt „KIT-Gründerschmiede“ alle Aktivitäten rund um die Themen Gründung und Entrepreneurship am KIT gebündelt. Studierende und Beschäftigte des KIT erhalten die Möglichkeit, sich gezielt mit dem Thema Unternehmensgründung auseinanderzusetzen. Zu den Maßnahmen zählen etwa neue Lehr- und Weiterbildungsformate, ein verbessertes Beratungsangebot und eine KIT-eigene Finanzierungsplattform für junge Gründungsprojekte. Durch Unterstützungsangebote werden Junggründer auf eine Karriere als Unternehmer vorbereitet. Gefördert werden sowohl Start-ups aus dem Kreis der Studierenden als auch Hightech-Gründungen aus dem wissenschaftlichen Bereich. Die Dienstleistungseinheit Innovationsmanagement als Teil der KIT-Gründerschmiede

bietet insbesondere Gründungen aus der Wissenschaft ausgewählte Services rund um Patente, Lizenzierung und Unternehmensgründung als Optionen zur Technologieverwertung.

Die KIT-Gründerschmiede arbeitet eng mit weiteren regionalen Netzwerken und Partnern aus der Wirtschaft zusammen und stellt damit eine regionale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte aus der Wissenschaft dar.

KONTAKTDATEN

Thomas Neumann, Leiter Gründungen
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
DE Innovationsmanagement
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldhafen
Tel.: +49 721 608-29056
E-Mail: t.neumann@kit.edu
www.kit-gruenderschmiede.de,
www.kit.de

7 Region Stuttgart – Tübingen

BioRegio STERN

BIOREGIO STERN MANAGEMENT GMBH

In der baden-württembergischen Region Stuttgart, Tübingen, Esslingen, Reutlingen und Neckar-Alb ist die BioRegio STERN Management GmbH gemeinsames Kompetenznetzwerk sowie Beratungsstelle für Existenzgründer, Unternehmer und Forscher im Bereich Life-Sciences. Die BioRegio STERN fördert die Zusammenarbeit unterschiedlichster Disziplinen wie Biotechnologie, Medizintechnik und Engineering.

Die BioRegio STERN engagiert sich dafür, dass Existenzgründer und Wachstumsunternehmen ein individuelles Beratungsangebot in allen Phasen der Unternehmensentwicklung erhalten. Denn eine gute Vorbereitung ist die Grundlage zum Erfolg. Die BioRegio STERN bietet daher:

- Erstberatung bei einer Gründungsidee
- Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei der Erarbeitung eines Businessplans
- Existenzgründungsseminare und Coaching
- Kontakte zu Kapitalgebern und Netzwerkpartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft

Mit dem Programm Science2Start will die BioRegio STERN noch mehr erfolgreiche Gründungen auf den Weg bringen. Seit 2009 wird der Science2Start-Ideenwettbewerb ausgelobt, der sich an Wissenschaftler mit innovativen Ideen aus Hochschulen und Forschungsinstituten richtet. Darüber hinaus dient die Science2Start-Lounge zum Erfahrungsaustausch.

Science2Start-Roadshows an Hochschulen und Forschungsinstituten vervollständigen die Angebote, die Gründern und jungen Unternehmern die notwendigen Hilfestellungen geben und sie in das Netzwerk integrieren.

Die BioRegio STERN Management GmbH bietet zudem spezifische Dienstleistungen für Gründer und Unternehmer in der BioRegion an. Hierzu zählen z. B. die Fördermittelberatung, das JobPortal und der PresseService.

KONTAKTDATEN

Dr. Ann-Mareen Franke
BioRegio STERN Management GmbH
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-87 03 54 27
E-Mail: franke(at)bioregio-stern.de
oder info(at)science2start.de
www.bioregio-stern.de

eine Gründungsinitiative der Hochschulen Neckar-Fils CONTACT AS

CONTACT-AS E.V.

CONTACT-AS e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und wurde von den Hochschulen in Esslingen und Nürtingen-Geislingen ins Leben gerufen, um Gründer und Unternehmer zu unterstützen und auszubilden, und um den Unternehmergeist an den Hochschulen zu fördern. CONTACT-AS e.V. bietet prozessbegleitende Gründerberatung und Gründungscoaching. Die Beratung ist eng mit der Entrepreneurship-Ausbildung an den Hochschulen verzahnt und stellt die Unterstützung durch die Hochschulen bereit.

An den Hochschulen in Nürtingen-Geislingen und Stuttgart besteht heute ein ganzheitliches Konzept zur Förderung von Gründungen mit den Bausteinen:

- Entrepreneurship-Qualifizierung
- Begleitung der Ideenentwicklung und -umsetzung
- Gründer- und Unternehmerberatung
- Pflege und Ausbau eines Unterstützer-Netzwerkes
- Wecken des Unternehmergeistes an den Hochschulen
- Sensibilisierung zur Selbstverantwortung

KONTAKTDATEN

Sebastian Faiss
CONTACT-AS e.V.
Hochschule für Technik Stuttgart
Schellingstr. 24
70174 Stuttgart
Mail: sebastian.faiss(at)hft-stuttgart.de
www.contact-as.de



ECOSYSTEM GRÜNDERSTALL-ANLAUF- STELLE FÜR START-UPS UND GRÜNDUNGEN AN DER HOCHSCHULE ESSLINGEN

Das Ecosystem Gründerstall übernimmt als zentrale Anlaufstelle die Koordination, die Betreuung und das Vorantreiben der Gründungsideen von Studierenden, Alumni und Mitarbeitenden der Hochschule. Zur Erschließung und Förderung des „Gründungspotenzials“ wird den Gründungswilligen und -interessierten ein umfangreiches und kostenloses Serviceangebot zur Verfügung gestellt.

Dies beinhaltet unter anderem:

- Erster Ideencheck und individuelle Beratung
- Hinweise zur Nutzung von Fördermitteln, die in der Gründungsphase genutzt werden können
- Vermittlung von erfahrenen Mentoren durch eine Matching-Plattform
- Veranstaltungsreihe mit erfahrenen Gründern aus der Region („Aus der Praxis für die Praxis“)
- Vernetzung und aktive Einbindung von Einrichtungen, Industrie und möglicher Investoren zur Gründerunterstützung
- Rechtsberatung (inbes. im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes)
- Beratung und Coaching im Bereich Unternehmensnachfolge.

Angehende Gründerinnen und Gründer aller Fachrichtungen können im Rahmen des UnternehmerAusbildungsProgramms (UAP) in kompakter Modulstruktur umfangreiches Fachwissen für die erfolgreiche Gründung und Führung eines Unternehmens aneignen: Erfahrene Referenten bringen Fallbeispiele aus der Praxis und begleiten bei der Businessplanerstellung.

KONTAKTDATEN

Hadet Kovacevic
Hochschule Esslingen - Standort Stadtmitte
Gebäude 18
Raum S 18.0.03
Neckarstraße 71
73728 Esslingen
Tel.: 0711 397-3198
E-Mail: Hadet-Kovacevic(at)hs-esslingen.de
www.hs-esslingen.de

IHK + CAMPUS STARTUP

IHK-CAMPUS-STARTUP

IHK-Campus-Startup ist eine Initiative der IHK Reutlingen, der Eberhard Karls Universität Tübingen und der Hochschulen Reutlingen, Albstadt-Sigmaringen und Rottenburg. IHK-Campus-Startup unterstützt Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Alumni bei allen Fragen rund um die Existenzgründung aus der Hochschule.

DIE ERSTEN SCHRITTE

Die Frage: Wie gründet man eine Firma?
Die Antwort: Im Prinzip ist das einfach. Es gibt ein paar Formalitäten zu erledigen und schon geht es los. Bis hierhin dauert der Vorgang kaum länger als eine Stunde. Aber ist es das schon? Natürlich nicht. Man sollte sich schon vorher ein paar Gedanken machen, ob man überhaupt eine „Unternehmerpersönlichkeit“ ist. Und natürlich sollte man sich einen Überblick verschaffen, was auf einen zukommt. Die Informationsveranstaltungen von IHK-Campus-Startup zeigen, worauf es als Unternehmer ankommt.

ANSPRECHPARTNER AUF DEM CAMPUS

An jeder Hochschule gibt es mindestens einen Ansprechpartner, der erste Anlaufstelle für Gründungsinteressierte ist. Darüber hinaus ist die IHK jede Woche bei den Hochschulen vor Ort. Die Experten von IHK-Campus-Startup sprechen mit den potentiellen Gründerinnen und Gründern, beantworten Fragen, geben Tipps, lotsen durch den Dschungel der Formalitäten und motivieren, wenn die Unternehmer in spe mal einen Durchhänger haben.

COACHING UND VERNETZUNG FÜR JUNGE STARTUPS

Haben die angehenden Firmenchefs die betriebswirtschaftlichen Grundlagen im Griff, das Verfassen eines überzeugenden Geschäftsplans hinter sich gelassen und den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt, heißt es „wachsen“. In der Wachstumsphase können junge Startups dann Coachings durch erfolgreiche „alten Hasen“, Unterstützung bei der Wachstumsfinanzierung und Vernetzung zu wichtigen Leuten in der Region erhalten. Das gibt Sicherheit und bringt Kontakte, die weiterhelfen.

KONTAKTDATEN

Michael Baukloh
Industrie- und Handelskammer
Reutlingen
Hindenburgstraße 54
72762 Reutlingen
Tel.: 07121 201-121
E-Mail: baukloh(at)reutlingen.ihk.de
www.ihk-campus-startup.de



LIFE SCIENCE CENTER ESSLINGEN

Das Life Science Center Esslingen (LSC) ist seit Anfang 2000 der Standort für Biotechnologie in Esslingen am Neckar. Das Center befindet sich im Zentrum des lebendigen Mittelzentrums Esslingen (90.000 Einwohner). Die sich ergänzenden Branchen der sechs im LSC angesiedelten Firmen kooperieren untereinander. Es gibt eine sehr gute Zusammenarbeit mit

dem Studiengang Biotechnologie an der Hochschule Esslingen. Auf 2.000 qm stehen den Biotech-Unternehmen Büro- und Laborflächen zu fairen Mietpreisen zur Verfügung. Derzeit ist das Center fast komplett belegt. Eine Erweiterung wird geprüft.

Der Life-Science-Fonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 2,5 Mio. Euro beteiligt sich an Biotechnologiefirmen, die in Esslingen ansässig werden/ sind.

KONTAKTDATEN

Birgit Emberger
Geschäftsführerin des
Life Science Fonds Esslingen
Referat für Beteiligungen
Stadt Esslingen am Neckar
Abt-Fulrad-Straße 3-5
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3512-2342
E-Mail:
birgit.emberger(at)esslingen.de
www.esslingen.de



PUSH!

PUSH! – DAS PARTNERNETZ FÜR UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN AUS STUTTARTER HOCHSCHULEN

PUSH! fördert wissensbasierte und technologieorientierte Unternehmensgründungen und möchte zu mehr, besseren und erfolgreicherer Gründungen aus der Wissenschaft beitragen.

PUSH! ist ein Netzwerk von über 100 Partnern aus der Region Stuttgart. Dazu gehören Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Banken,

Sparkassen und Beteiligungsgesellschaften, Wirtschaftsförderer, Kammern und Verbände, Weiterbildungs- und Beratungseinrichtungen sowie Technologie- und Gründerzentren. Die Geschäftsstelle ist bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH angesiedelt, die das Netzwerk initiiert hat und die Zusammenarbeit koordiniert. Für Gründungsunternehmen erfolgt der Erstkontakt mit PUSH! direkt an den Hochschulen der Region: über die dort betriebenen PUSH!-CampusAgenturen. PUSH! bietet innovativen Gründungsvorhaben aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen gebündelte Unterstützung in Form spezifischer Information, Beratung, Qualifizierung, Betreuung und Vermittlung von Partnern. Seit 1998 haben die PUSH!-Partner weit über 1.200 Gründungsvorhaben aus der Wissenschaft beraten und begleitet.

KONTAKTDATEN

PUSH! - Partnernetz für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen
c/o Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Dr. Andreas Chatzis
(Leiter der PUSH!-Geschäftsstelle)
Friedrichstr. 10
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-22835-50
E-Mail:
andreas.chatzis(at)region-stuttgart.de
<http://www.push-stuttgart.de>



TTI TECHNOLOGIE-TRANSFER-INITIATIVE GMBH

Für alle Gründungsinteressierten und potenziellen Existenzgründer / innen (Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter/ innen Alumni) der Universität Stuttgart und aus benachbarten Großforschungseinrichtungen ist die TTI die zentrale Anlaufstelle.

Das Beratungsteam informiert und berät mit betriebswirtschaftlichem Know-how kompetent zu Finanzierungsfragen und zu Förderprogrammen sowie zu allen Themen rund um die Planung und Vorbereitung einer Existenzgründung. Dem ersten Austausch zur Idee folgt eine fundierte, motivierende und kritische Begleitung bei der Businessplanerstellung.

Besonders hervorzuheben ist das innovative Konzept einer Transfer- und Gründerunternehmung (TGU) für Gründer/ innen unter dem Dach der TTI GmbH. Dies entspricht einer Abteilung in einem Konzern. So können Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen risikolos und kostenfrei gründen. Die Einrichtung einer TGU bietet eine Reihe von Vorteilen beim Aufbau ihres Unternehmens: Kosten- und Zeitersparnis, die Einbindung in vorhandene Netzwerke und sonstige Vorteile. Die TTI GmbH übernimmt dabei als Dienstleistung das Rechts-, Finanz- und Personalmanagement sowie die administrative Vertragsprüfung. Für Professoren gibt es die Möglichkeit, ein Transfer- und Gründerzentrum(TGZ) in Analogie zur TGU einzurichten.

Die TTI knüpft individuell Kontakte zu Netzwerkpartnern und vermittelt Paten und Ressourcen. Fördermöglichkeiten im Rahmen der Förderprogramme „Junge Innovatoren“, „EXIST-Gründerstipendium“ und „EXIST-Forschungstransfer“ sowie KIC InnoEnergy werden sondiert und Anträge gemeinsam vorbereitet. Das TTI-Team ist während der gesamten Gründungszeit Navigator für die jungen Unternehmen. Im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung steht die TTI auch nach der Gründung als Ansprechpartner zur Verfügung.

KONTAKTDATEN

Edith Schmitt
TTI GmbH
Nobelstraße 15
70569 Stuttgart
Tel.: 0711-686 87 49 15
E-Mail: edith.schmitt(at)tti-stuttgart.de
www.tti-stuttgart.de



TTR TECHNOLOGIEPARKS

TÜBINGEN-REUTLINGEN GMBH

Die TTR GmbH, ein Tochterunternehmen der L-Bank – Staatsbank für Baden-Württemberg – entwickelt an den Standorten Tübingen und Reutlingen den Technologiepark der Region. Eingebunden in das Netzwerk der Region, den Max-Planck Instituten, der Universität Tübingen und der Hochschule Reutlingen sowie dem Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Institut (NMI) und anderen Forschungsinstitutionen, bietet der Park die Infrastruktur für technologiegetrie-

bene Unternehmen. Der technologische Schwerpunkt des Parks liegt im Bereich Biotechnologie und Sensorik. Der Park bietet sowohl Gründern als auch etablierten Unternehmen Unterstützung in Genehmigungsfragen sowie Beratung in technischen Belangen. Er bietet individuell konzipierte Mieteinheiten, Laboreinrichtungen nach jeweiligen Anforderungen sowie Spezialflächen wie z.B. Reinräume. Begleitet wird dies durch zusätzliche Serviceeinrichtungen sowie eine professionelle technische Betreiberschaft.

KONTAKTDATEN

Thomas Dephoff
Geschäftsführer
TTR Technologieparks Tübingen-
Reutlingen GmbH
Gerhard-Kindler-Str. 6
72770 Reutlingen
Tel.: 07121-90 97 99-0
E-Mail: info(at)ttr-gmbh.de
www.ttr-gmbh.de



TECHNOLOGIEFÖRDERUNG REUTLINGEN-TÜBINGEN GMBH (TF R-T)

Die TF R-T unterstützt Start-Ups und Unternehmen aus dem Bereich der Biotechnologie und der Medizintechnik als Inkubator und durch Beratung.

Sie suchen Laborräume, Reinräume oder Büros für Ihr Unternehmen? Sie möchten im Bereich Biotechnologie, Medizin - oder Umwelttechnik ein Unternehmen gründen? Dann melden Sie sich doch bei uns!

Die Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Städte Reutlingen und Tübingen. Sie betreibt seit über 10 Jahren aktiv die Wirtschaftsförderung im Hochtechnologie-Bereich. Im 42.550 qm großen interkommunalen Technologiepark haben sich mittlerweile fast 80 Firmen angesiedelt mit ca. 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neben passgenauen Labor- und Büroflächen bieten wir folgenden Service:

- Wir fördern und beraten Unternehmen, die schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Biotechnologie und der Medizintechnik tätig sind.
- Wir unterstützen Existenzgründungen aus dem Bereich der Universität Tübingen und der Hochschule Reutlingen durch Fördermittelberatung, Antragsbetreuung sowie Vermittlung zu Beratern und Institutionen.
- Wir stellen Kontakte zur bereits bestehenden Gründer-Community und zur Wirtschaft her.

Gesellschafter der TF R-T sind die Städte Reutlingen und Tübingen, die Gemeinde Kusterdingen, die IHK Reutlingen, die Kreissparkassen und Volksbanken Reutlingen und Tübingen.

KONTAKTDATEN

Dr. Christoph-Michael Pfefferle
Geschäftsführer
Marktplatz 22
72764 Reutlingen
Tel.: 07121-303 24 95
E-Mail: wirtschaft.immobilien(at)reutlingen.de
www.tfrrt.de

Wolfgang Kleinmann
Geschäftsführer
Brunnenstr. 3
72074 Tübingen
Tel.: 07071-204 13 23
E-Mail:
wolfgang.kleinmann(at)tuebingen.de

Christine Decker
Projektleitung Existenzgründungsberatung
und Unternehmensförderung
Paul-Ehrlich-Str. 15
72076 Tübingen
Tel: 07071-85 68 89
E-Mail: decker(at)tfrt.de
http://www.tfrt.de

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Die Universität Hohenheim unterstützt Gründungsaktivitäten aus der Hochschule. Schwerpunkte liegen in den agrar-, natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen. Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen sowie Professor/innen werden bei allen gründungsrelevanten Fragen beraten bzw. an Experten sowie Expertinnen weiter vermittelt und so im Rahmen ihres Gründungsvorhabens betreut. Hierfür ist eine Referentin im Prorektorat für Forschung verantwortlich, die engen Kontakt zu anderen Einrichtungen der Universität, Partneruniversitäten und externen Partnern hält. Kernaufgabe bildet die umfassende Unterstützung bei der Beantragung von landes- und bundesweiten Fördermitteln.

KONTAKTDATEN

PD Dr. Anette Fomin
Referentin Existenzgründung
Prorektorat für Forschung
Universität Hohenheim
Garbenstraße 9
70599 Stuttgart
Tel.: 0711-45922799
E-Mail: fomin(at)uni-hohenheim.de
www.uni-hohenheim.de



Universität Stuttgart

UNIVERSITÄT STUTTART

Die Universität Stuttgart setzt sich nachdrücklich für die Stärkung einer Existenzgründungskultur an der Universität Stuttgart ein. Dabei wird die Etablierung einer durchgängigen Beratung und Förderung für gründungswillige Studierende und Wissenschaftler/innen angestrebt. Neben dem Bereich Lehre spielt die qualifizierte Beratung und Begleitung in allen Phasen – von den ersten Überlegungen bezüglich einer möglichen Selbstständigkeit über erste Fragen zu Möglichkeiten, Förderungen und Maßnahmen bis hin zur qualifizierten Antragsbegleitung und Ausgründung – eine tragende Rolle. Für den Bereich Existenzgründung zeichnet sich der Prorektor für Wissens- und Technologietransfer verantwortlich.

Gründungsinteressierte haben an der Universität Stuttgart ebenso wie Gründer/innen in allen Phasen des Gründungsprozesses ein breit gefächertes Angebot zur Auswahl, welches ihnen optimale Entscheidungs- und Handlungsgrund-

lagen an die Hand geben soll. Interessierte finden weiterführende Informationen zu Angeboten der Universität Stuttgart und deren Netzwerkpartner unter: www.uni-stuttgart.de/forschung/existenz.

KONTAKTDATEN

Prorektor für
Wissens- und Technologietransfer
Prof. Dr. phil. nat. Thomas Graf
Anfragen richten Sie bitte an:
Universität Stuttgart
Abteilung Forschung
Keplerstr.7
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-685 88033
E-Mail:
drittmittel(at)verwaltung.uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de/forschung/techtransfer/tti/

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Die Eberhard Karls Universität Tübingen ist im nationalen und internationalen Wettbewerb als hervorragende Forschungsuniversität etabliert. Der Transfer ihrer Forschungsergebnisse in die Gesellschaft ist ihr ein besonderes Anliegen. Zur Unterstützung des Wissens- und Technologietransfers in Form universitärer Ausgründungen betreibt sie die Initiative „G*UT – Gründen an der Uni Tübingen“.

Studierende und Wissenschaftler aller Fakultäten der Universität können auf

diverse Lehrformate zurückgreifen, die auf unternehmerisches Denken und Handeln für Gründer und Arbeitnehmer sowie den Erwerb von Handlungskompetenzen für Gründungsvorhaben abzielen. Die Universität bietet des Weiteren die Möglichkeit, vorhandene Räumlichkeiten und Infrastruktur kostengünstig zu nutzen. Gründungsaspiranten aus der Universität werden bei der Beantragung von Fördermitteln für Unternehmensgründungen aus der Wissenschaft unterstützt und erhalten eine Orientierungsberatung sowie ein Feedback zu ihrem Vorhaben.

KONTAKTDATEN

Dr. Lukas Radwan
Eberhard Karls Universität Tübingen
Zentrale Verwaltung, Dezernat I 1
G*UT – Gründen an der Uni Tübingen
Tel.: 07071-29 75012
E-Mail: lukas.radwan@uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/gruenden

8 Region Ulm



BIOREGIONULM

Die BioRegionUlm fördert Kooperation und vernetzt Unternehmen und Forschungsgruppen der Region aus Life Sciences. Als Plattform für interdisziplinären Dialog zwischen Unternehmen, Forschung und Politik unterstützt die BioRegionUlm auch die Entwicklung innovativer Ideen und deren Umsetzung in marktfähige Produkte. Über seine Partner in der Region werden für Gründer und Start-Ups folgende Dienstleistungen vermittelt:

- High-Tech-Gründerberatung in Zusammenarbeit mit dem Gründerverbund Ulm
- Beratung zu Finanzierung, Marktchancen, Patentrecht, Marketing etc. über Einbeziehung von Beraterteams
- Zugang zu Finanzierungsgebern und Sondierung geeigneter Fördermaßnahmen zur finanziellen Unterstützung geplanter Vorhaben
- Kontakte zu potentiellen Partnern
- Verknüpfung mit erfahrenen Unternehmen der Branche
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Wissens- und Technologietransfer
- Zugang zu Hochschulen und Forschungsinstituten in der Region

KONTAKTDATEN

BioRegionUlm e. V.
Walter Pytlik
E-Mail: pytlik@ulm.ihk.de
Telefon:: 0731 / 173 225



CHANCENKAPITALFONDS DER KREISSPARKASSE BIBERACH GMBH

„Chancenkapital BC“, die Beteiligungsgesellschaft der Kreissparkasse Biberach stellt kleinen und mittleren Unternehmen in der Region haftendes und wirtschaftliches Eigenkapital in Form von typisch stillen Beteiligungen, Genussrechten und Geschäftsanteilen zur Verfügung. Als Partner auf Zeit steht sie den Unternehmen langfristig zur Seite. Unterstützung gibt es für fast alle Finanzierungsanlässe, Unternehmensphasen und Branchen. Seit 1998 ist die Gesellschaft aktiv am Markt und in dieser Zeit über 100 Beteiligungen eingegangen. Das Team der Chancenkapital BC besteht aus drei Beteiligungsberatern, die keinen Branchenfokus haben.

Innerhalb der Kreissparkasse Biberach fungiert das Team außerdem als zentrale Anlaufstelle für M&A-Transaktionen und Unternehmensnachfolgen.

KONTAKTDATEN

Klauspeter Steinmayer
Chancenkapital BC
Zeppelinring 27-29
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351-570 21 41
E-Mail: chance@ksk-bc.de
www.ksk-bc.de



GRÜNDERVERBUND ULM

Unter der Prämisse der effektiven Nutzung vorhandener Ressourcen zum maximalen Nutzen für Gründer sind die Hochschule Ulm, die IHK Ulm und die Universität Ulm angetreten, um neue Wege und Strukturen zu schaffen. Der Gründerverbund Ulm ist Ausdruck einer konzertierten Aktion von „Wissenschaft und Wirtschaft“, die die regionalen Bemühungen um Unternehmensgründungen - insbesondere aus dem Hochschulbereich, verstärken soll. Zentrale Stelle hierfür ist die Gesellschaft für Existenzgründung an Ulmer Hochschulen, die von der Hochschule Ulm, der IHK Ulm und der Universität Ulm getragen wird.

Wesentliche Inhalte/Angebote:

- Kostengünstige Startbedingungen für Unternehmensgründer aus den Hochschulen
- Kooperation der Gründer mit den Hochschulen
- Einbindung in die regionale Wirtschaft – Zugang zu branchenspezifischen Informationen
- Aufbau und Pflege eines Förderkreises
- Aktive individuelle Begleitung von Gründungsvorhaben
- räumliche Ansiedlung der Gründer in den Hochschulen (Multiplikatorenfunktion)
- Vereinfachter Zugang zu den Ressourcen der Hochschulen

Der Gründerverbund Ulm bietet ein vielfältiges Dienstleistungsangebot für Existenzgründer - nicht nur aus der Biotechnologie.

- Gründungsberatung: Fördermaßnahmen, Gründungsschritte, Finanzierung, Rechtsfragen, Marketing.
- Bereitstellung: Laborräume, Büroräume, Werkstätten, Logistik
- Öffentlichkeitsarbeit: Messebeteiligung, Presse, PR-Maßnahmen, Werbematerial.
- Unterstützung: Mentorenprogramm, Weiterbildung, Teambildung, Patenschaften, Referenzkunden, Hilfe bei Anträgen in Förderprogrammen (Exist, Junge Innovatoren, Gründercoaching).
- Partner/Netzwerk: Handel und Industrie, Handwerk, Finanzinstitute, Unternehmensgründer, Behörden weitere Netzwerke

KONTAKTDATEN

Martin Schulz
 Universität Ulm
 Helmholtzstr. 16
 89081 Ulm
 Tel.: 0731 50 22008
 E-Mail: martin.schulz(at)uni-ulm.de
<http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/zuv/dez1/forschung-u-technologietransfer/Existenzgruendungen.html>



INNOVATIONSZENTRUM AALEN

Das Innovationszentrum an der Hochschule Aalen dient der Stärkung und weiteren Professionalisierung des Transfers zwischen Hochschule und Unternehmen in der Region, um den Wirtschaftsstandort

Ostwürttemberg nachhaltig zu fördern. Spin-Offs aus der Hochschule werden erleichtert und die Innovationsfähigkeit von Unternehmen in der Region gestärkt. Gründer profitieren vom engen Netzwerk zwischen der Hochschule Aalen und den Unternehmen der Region.

Das von der Europäischen Union geförderte Leuchtturm-Projekt, genannt INNO-Z, wird partnerschaftlich von der Stadt Aalen und der Hochschule Aalen betrieben. Dabei fungiert die Hochschule als Inkubator, also als Raum, in dem hervorragende Bedingungen für Start-up-Unternehmen, Ausgründungen und bestehende Existenzgründer herrschen. Innovationsmanager Gerhard Subek ist Geschäftsführer des INNO-Z und agiert als Bindeglied zwischen Hochschule, Unternehmen und lokaler Wirtschaftsförderung. Als Coach und Ansprechpartner unterstützt er Gründungs- sowie Innovationsideen insbesondere in wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht.

Im Gegensatz zu anderen Innovationszentren bietet das INNO-Z mit seinem Konzept einfach mehr: Die Gründer werden von einem Team aus Hochschulprofessoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Unternehmen der Region und vom Innovationsmanager Gerhard Subek individuell unterstützt und gefördert. Auch die Geräteinfrastruktur und Einrichtungen der Hochschule sind in dieses Unterstützungsnetzwerk integriert. So stehen zahlreiche Fachlabors, auch für Lebenswissenschaften, zur Verfügung. Dazu zählen beispielsweise Labors für Mechatronik, Chemie und Werkstoffkunde, aber auch Großmaschinenlabors oder Laborflächen, die universell genutzt werden können.

KONTAKTDATEN

Gerhard Subek
 Dipl.-Ing. (FH)
 Geschäftsführer
 Innovationszentrum an der Hochschule Aalen
 Betreibergesellschaft mbH
 Beethovenstr. 1
 73430 Aalen
 Tel: +49 7361 576-2561
 Mobil: +49 151 270 212 80
 Fax: +49 7361 576-2363
 Gerhard.Subek(at)
 innovationszentrum-aalen.de
 www.innovationszentrum-aalen.de



TFU GMBH

DAS GRÜNDER- UND TECHNOLOGIE-ZENTRUM DER REGION ULM/NEU-ULM

Die TFU GmbH ist eines der größten und erfahrensten Zentren im Lande. Wir unterstützen derzeit auf inzwischen 10.000 m² über 60 junge Unternehmen. Eines der drei Häuser der TFU ist speziell für Firmen der Biotechnologie ausgebaut. Hier erhalten Sie in zentraler Lage Biotechnologielabore, Büroflächen und die notwendige Infrastruktur für einen raschen Start Ihres Biotechnologie-Unternehmens.

Mehrere junge Life-Science-Unternehmen sind bei uns beheimatet und nutzen die Serviceangebote, die günstigen Konditionen und die umfangreiche Unterstützung bei allen Fragen, die sich im unternehmerischen Tagesgeschäft ergeben. Das Team der TFU steht Ihnen mit Rat und Tat zu Seite, damit

Sie die typischen Herausforderungen der Anfangsjahre erfolgreich angehen und bewältigen können.

Unser Know-how zur Praxis der Unternehmensführung, Strategie, Finanzierung etc. sowie ein umfangreiches Netzwerk ergänzen Ihr Fachwissen. So führen Sie ihre Gründung mit der richtigen Unterstützung zum Erfolg.

KONTAKTDATEN

Ulrike Hudelmaier

Geschäftsführerin

TFU-TechnologieFörderungsUnternehmen
GmbH

Sedanstraße 14

89077 Ulm

Tel.: 0731-9 85 88-0

E-Mail: [empfang\(at\)tfu.de](mailto:empfang(at)tfu.de)

www.tfu.de

9 Region Freiburg



BIOREGIO FREIBURG

Die BioRegio Freiburg/BioValley Plattform Deutschland ist Partner des trinationalen Netzwerks BioValley, das die biotechnologischen Potenziale der Zentren Freiburg (D), Basel (CH) und Strasbourg (F) bündelt. Ihr gehören die Wirtschaftsregionen Freiburg, Offenburg/Ortenau und Südwest, der Verband Industrieller Unternehmen Baden e.V. (WVIB), der BioValley Deutschland e.V., die IHK Südlicher Oberrhein und Hochrhein-Bodensee, die Technologie-Region Karlsruhe, die Universität Freiburg, die Hochschulen Offenburg und Furtwangen sowie die Duale Hochschule Baden-Württemberg-Lörrach an. Koordiniert wird diese Plattform von der Technologiestiftung BioMed Freiburg, die gleichzeitig Koordinierungsstelle der BioRegio Freiburg ist.

Die Aufgabenschwerpunkte der trinationalen BioValley Initiative liegen in dem Erhalt der geschaffenen Strukturen, der weiteren Profilierung der Marke „BioValley“ sowie der Vernetzung der Bereiche Biotechnologie, Pharmazie und Medizintechnik zu einem umfassenden Life-Sciences Cluster, der sich als europäische Wissens- und Forschungsregion weltweit etabliert hat.

KONTAKTDATEN

Dr. Michael Richter
Deutscher Koordinator BioValley/
BioRegio Freiburg
Rathausgasse 33
79098 Freiburg

Tel.: 0761-388 18 33
E-Mail: michael.richter(at)
fwtm.freiburg.de
www.fwtm.freiburg.de



BIOTECHPARK FREIBURG / TECHNOLOGIESTIFTUNG BIOMED FREIBURG

Der BioTechPark Freiburg bietet Start-ups und jungen Unternehmen aus dem Bereich Life-Sciences und verwandter Bereiche auf 4.000 qm Fläche optimale Start- und Arbeitsbedingungen: Büro- und Laborflächen, Expansionsmöglichkeiten am Standort auf weiteren 26.000 qm im angeschlossenen Innovations-Zentrum Freiburg sowie Beratung und Einbindung in die BioRegio Freiburg und das trinationale Cluster BioValley.

Mitglieder der Technologiestiftung BioMed Freiburg sind die Stadt Freiburg, die Universität Freiburg, die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, der Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V., die Handwerkskammer Freiburg und die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

KONTAKTDATEN

Dr. Michael Richter
Stellv. Vorstand
Technologiestiftung BioMed Freiburg
Rathausgasse 33
79098 Freiburg
Tel.: 0761-388 12 01
E-Mail: michael.richter(at)fwtm.de
www.fwtm.freiburg.de



GRÜNDERBÜRO DER UNIVERSITÄT FREIBURG UND GRÜNDERVERBUND CTO

Das Team des Gründerbüros der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg berät gründungsinteressierte Studierende und alle Angehörigen der Universität bei Fragen zu den Themen Selbständigkeit und Unternehmensgründung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen, Businesspläne zu erstellen sowie Fördermittel des Bundes und des Landes zu beantragen. Darüber hinaus stellt das Gründerbüro ein breit gefächertes Netzwerkangebot zur Verfügung und ermöglicht den Zugang zu Hochschulressourcen. Zudem bietet es gründungsrelevante Qualifizierungsangebote, Workshops und Coaching für Gründungsinteressierte an. Weitere Informationen des Gründerbüros finden Sie unter www.gruenden.uni-freiburg.de.

Das Gründerbüro ist Geschäftsstelle des Gründerverbundes Campus Technologies Oberrhein (CTO). Das Angebot des Gründerbüros richtet sich an alle Angehörigen der Verbundhochschulen. Neben der Universität Freiburg gehören die Hochschulen Furtwangen und Offenburg sowie die Evangelische und die Katholische Hochschule Freiburg zum Verbund. Unterstützt wird das Team des Gründerbüros von zahlreichen Netzwerkpartnern, die ihre vielfältigen Kompetenzen in das Angebot des Verbundes einbringen. Das Gründerbüro ist eine Abteilung der Zentralstelle für Technologietransfer (ZFT) der Universität Freiburg, die einen großen

Erfahrungsschatz im Patentwesen und in allen Fragen des Technologietransfers aufweist.

KONTAKTDATEN

Dr. Thomas Maier
Gründerbüro Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 8
79104 Freiburg
Tel.: 0761/203-5212
thomas.maier(at)zft.uni-freiburg.de
www.gruenden.uni-freiburg.de



INNOCEL INNOVATIONS-CENTER LÖRRACH GMBH

In einem über 150 Jahre alten denkmalgeschützten Gebäude, das nach den Anforderungen hochmoderner Technologiestandorte saniert wurde, stehen jungen und etablierten Unternehmen aus den Zukunftsbranchen Informationstechnologie, Telekommunikation, Medizintechnik und Life Sciences 4.200 qm Büro- und Dienstleistungsflächen zur Verfügung. Zudem können innovative Unternehmen mit diesen Schwerpunkten ca. 12.000 qm hochwertige Gewerbeflächen erwerben. Über 30 Firmen sind derzeit im Innocel-Quartier ansässig.

Seine zahlreichen Leistungen bietet Innocel sowohl den Firmen im Innovationsquartier als auch anderen Unternehmen in Lörrach an. Es kooperiert

dabei eng mit zahlreichen Partnern wie der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wirtschaftsregion Südwest, den Steinbeis-Transferzentren in Lörrach, der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Lörrach sowie den Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen in der Region.

Für Unternehmen aus der Life-Sciences-Branche ist Lörrach der ideale Standort: er vereinigt die Vorzüge eines Firmensitzes innerhalb der Europäischen Union mit der unmittelbaren Nähe zu den großen Schweizer Chemie- und Pharmaunternehmen, die innerhalb von wenigen Minuten zu erreichen sind.

Innocel ist Partner der trinationalen BioValley-Initiative.

KONTAKTDATEN

Diana Stöcker
Geschäftsführerin
Innocel Innovations-Center Lörrach
GmbH
Wirtschaftsförderung der Stadt Lörrach
Marie-Curie-Straße 8
79539 Lörrach
Tel.: 07621-55 00-100
E-Mail: stoecker(at)innocel.de
www.innocel.de

10 Region Bodensee



BIOLAGO E.V.

BioLAGO ist ein grenzübergreifendes Netzwerk von Unternehmen und Forschungsinstitutionen aus den Life Sciences in der Vierländerregion Bodensee. Dabei unterstützt das Netzwerk auch Gründer aus diesem Bereich durch individuelle Beratung sowie Kontakt- und Kooperationsvermittlung. Die über 80 Mitglieder des Verbunds stammen vor allem aus den Kernbranchen Pharma, Biotechnologie, Diagnostik, Medizintechnik, Analytik, Medizin- u. Bioinformatik, Ernährung und Umweltschutz. Darüber hinaus sind auch erfahrene Dienstleister, Fachexperten und -Berater im Netzwerk vertreten, die Gründer gezielt unterstützen und coachen können. Regional wie auch überregional arbeitet BioLAGO zusätzlich mit Wirtschaftsförder-Einrichtungen und fachspezifischen Netzwerken wie der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH und Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) zusammen.

Seit 2014 ist BioLAGO auf dem „Campus Konstanz“ beheimatet, dem ehemaligen Forschungsareal des Pharmakonzerns Takeda, der modern ausgestattete Labor- und Büroflächen für technologieorientierte Unternehmen auf rund 70.000 m² Nutzfläche bietet. Neben der BioLAGO-Geschäftsstelle sind mehrere Life-Science Firmen bereits auf dem Campus Konstanz angesiedelt, was einen direkten branchenorientierten Austausch ermöglicht.

Zusätzlich kooperiert BioLAGO mit dem Technologiezentrum Konstanz (TZK) bei der Start-Up-Unterstützung. Während BioLAGO branchenspezifisches Know-

How und Kooperationen vermittelt, bietet das TZK günstige Räumlichkeiten zum Start und Informationen rund um die Existenzgründung.

Gemeinsam mit seinen Partnern bietet BioLAGO folgende Services für Gründer und Start-Ups an:

- Beratung zu Finanzierung, Marktchancen, Patentrecht, Marketing etc.
- Zugang zu Finanzierungsgebern
- Vernetzung mit High-Tech- und Innovationsberatern in Baden-Württemberg
- Kontaktvermittlung zu potentiellen Partnern
- Verknüpfung mit erfahrenen Unternehmen der Branche
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Wissens- und Technologietransfer
- Zugang zu Hochschulen und Forschungsinstituten in der Region

KONTAKTDATEN

Andreas Baur, Geschäftsführer
BioLAGO e.V. – life science network
Byk-Gulden-Straße 2
78467 Konstanz
Tel.: 07531-284 27 22
E-Mail: andreas.baur(at)biolago.org
www.biolago.org



CAMPUS STARTUP KONSTANZ

Campus Startup Konstanz ist das gemeinsame Gründungszentrum der Hochschule Konstanz, Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), sowie der Universität Konstanz. Die HTWG verfügt über ein breites Fächerangebot und profitiert von diesem Spannungs-

feld, der Interdisziplinarität sowie der Verbindung von Theorie und Praxis. Die aktuellen Profildbereiche in der Forschung der Universität Konstanz sind u.a. die Chemische Biologie und die molekularen Nano- und Materialwissenschaften. Im Rahmen der Exzellenzinitiative ist die interdisziplinäre „Graduate School Chemical Biology“ entstanden. Das Angebot von Campus Startup Konstanz richtet sich an alle Angehörigen der beiden Hochschulen einschließlich ihrer Absolventen, die auf der Grundlage ihrer Forschungsergebnisse ein Unternehmen gründen möchten.

- Begleitung von der Gründungsidee bis zum tragfähigen Geschäftskonzept
- Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans einschließlich Finanzplanung
- Hilfestellung bei der Einwerbung öffentlicher Fördermittel
- Vermittlung an Netzwerkpartner sind die Schwerpunkte des Angebots. Ergänzt wird dieses durch Qualifizierung und Workshops. Weitere Informationen unter www.campus-startup.com

KONTAKTDATEN

Ute Engels
Campus Startup Konstanz
Gründerzentrum der HTWG und Universität Konstanz
Brauneggerstr. 55, D-78462 Konstanz, (HTWG Campus)
Universitätsstr. 10, D-78464 Konstanz, (Uni Campus)
E-Mail: [gruender\(at\)campus-startup.com](mailto:gruender(at)campus-startup.com)
www.campus-startup.com

TECHNOLOGIEZENTRUM KONSTANZ E.V.(TZK)

Das Technologiezentrum Konstanz unterstützt branchenunabhängig wissensbasierte Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie junge Firmen. Diesen wird ein kreatives und unternehmerisches Umfeld, Know-How-Austausch mit maßgeschneiderten Lösungen und ein intensiver Kontakt zu den Konstanzer Hochschulen geboten. Personen, die Potential als Unternehmer haben und sich entwickeln möchten, sind beim TZK an der richtigen Adresse.

Durchschnittlich sind rund 35 Unternehmen mit rund 120 Arbeitsplätzen im TZK ansässig. Seit 1985 haben über 170 Unternehmen ihre Startphase im TZK verbracht.

TZK-Service

- Sehr günstige Raummieten zum Durchstarten
- Keine Mindestanmietfläche: Räume wachsen mit den Unternehmen mit
- Keine Kautions
- Diverse Infrastrukturangebote (Veranstaltungssaal, Konferenzräume, Beamer, Aufenthaltsräume, Hochleistungskopierer mit Farb- und Ausdruckfunktion, Glasfaser-Anbindung, modernes Schließsystem mit Zeitschaltung, Fax)
- Ansprechpartner vor Ort, Hausmeister, Wach- und Kontrolldienst
- Diverse Informations- und Beratungsangebote rund um das Thema Existenzgründung (Veranstaltungen, Einzelberatungen)

Vorteile

- Synergien und Kooperationsmöglichkeiten innerhalb des Hauses
- „Gute Adresse“ TZK, z.B. bei der

Prüfung der Kreditwürdigkeit

- Kurzer Draht zu den TZK-Vorstandsmitgliedern aus Stadtverwaltung, Universität, Hochschule, den Kammern, der Wirtschaft und der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung
- Günstige Flächen zum Start

KONTAKTDATEN:

Stefan Stieglat
Geschäftsführer
Technologiezentrum Konstanz e.V.
Blarerstr. 56
78462 Konstanz
Tel: 07531-20050
E-Mail: [tzk\(at\)tz-konstanz.de](mailto:tzk(at)tz-konstanz.de)
www.tz-konstanz.de